



Wer zur Haltestelle Vesperstüble in Berkheim bestellt wird und keine Ortskenntnisse hat, hat künftig schlechte Karten: Sie wird in „Nellinger Straße“ umbenannt.

Foto: Roberto Bulgrin

Aus der „Linde“ wird die „Hofstraße“

Die Stadt Esslingen gibt insgesamt 25 Bushaltestellen neue Namen, weil die bisherigen Bezeichnungen als nicht eindeutig oder verwirrend gelten. Der Wechsel findet zum 12. Dezember statt. Übergangsweise werden der alte und der neue Name durchgesagt.

Von Melanie Braun

Wer an der Haltestelle Glocke in Rüdern oder dem Busstopp Krone in Sulzgries aussteigen will, hat künftig schlechte Karten. Denn diese wird es in naher Zukunft nicht mehr geben. Stattdessen kann der Bus bald am Hinteren Holzweg oder an der Maienwalterstraße verlassen werden. Denn zusammen mit 23 anderen

Richtlinien des Verkehrsverbunds Stuttgart sehen vor, dass Haltestellen nach Straßen und Gewannen benannt werden.

Grund dafür ist, dass die bisherigen Namen nicht den Richtlinien des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart entsprechen. Laut diesen Richtlinien sollen möglichst Straßen- und Gewannnamen für die Bezeichnung der

Bushaltestellen verwendet werden. Bei langen Straßenzügen ist die nächste Querstraße zu verwenden, um die Lage möglichst genau zu beschreiben. Außerdem soll der Haltestellename unverwechselbar sein und einen geografischen Bezug haben.

Laut der Stadtverwaltung gibt es in Esslingen derzeit einige Haltestellen, die diese Vorgaben nicht erfüllen. So tragen einige Stopps denselben Namen: Die Haltestelle Zentrum etwa gibt es sowohl in Zell als auch in Sulzgries, die Haltestelle Betriebshof ist sowohl in Wäldenbronn als auch in Sirnau zu finden. Zudem trügen weitere Haltestellen

die Bezeichnungen nicht mehr existenter Lokalitäten, wie etwa von Gasthäusern oder Schulen. Das erschwere die Orientierung und führe teilweise auch zu Verärgerung. Als Beispiele führt die Stadt die Haltestelle Glocke in Rüdern oder die Haltestelle Adalbert-Stifter-Schule in der Pliensauvorstadt an.

Für die insgesamt 25 Bushaltestellen, die umbenannt werden sollen, habe man in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Bürgerausschuss einen neuen Namen festgelegt, teilt die Stadt mit. Zudem wird zum Fahrplanwechsel auch eine neue Haltestelle eingeführt, die es bislang nicht gab, nämlich der

Stopp mit dem Namen Pulverwiesen beim Esslinger Landratsamt. Noch stehen die bisherigen Namen an den Haltestellen. Erst zwei Tage vor der Fahrplanumstellung will die Stadt damit beginnen, die neuen Bezeichnungen anzubringen. Dabei handele es sich um beschriftete Aufkleber, die mit wenig Aufwand auf die Haltestellenschilder geklebt werden können, heißt es aus dem Rathaus. Damit die Fahrgäste nicht während der Busfahrt von den neuen Namen der Stopps überrascht werden, werden in den kommenden drei Monaten bei den Ansagen im Bus stets der alte und der neue Name genannt.

Die umbenannten Haltestellen

Bisheriger Name	Künftiger Name
Berkheim Vesperstüble	Nellinger Straße
Hegensberg Linde	Hofstraße
Esslingen Hirschlandkopf	Anna-Schieber-Weg
Esslingen Schwimmbad	Merkel'sches Bad
	Pulverwiesen
Esslingen Stadtwerke	Fleischmannstraße
Mettingen (Linie 102)	Mettingen Bahnhof
Mettingen (Linie 101)	Mettingen Bahnhof (Trollingerweg)
Mett. Burgunderstraße (Cann. Str.)	Alte Schifffahrt
Oberesslingen Bahnhof (Süd)	Oberesslingen Bahnhof (Süd)
Oberesslingen Bahnhof	Oberesslingen Bahnhof (Nord)
Oberessl. Rosenau	Stauffenbergstraße
Oberessl. Lerchenäcker Endstation	Lerchenäcker

Bisheriger Name	Künftiger Name
Oberesslingen Krankenhaus	Paracelsusstraße (Klinikum Esslingen)
Pliensauvorstadt A.-Stifter-Schule	Eberhard-Bauer-Straße
Neckarhalde Endstation	Herrenwiesenweg
Rüdern Glocke	Hinterer Holzweg
Sulzgries Krone	Maienwalterstraße
Sirnau Betriebshof	Eckenerstraße
Neckarhalde Kelter	Heidestraße
Zell Zentrum	Körschstraße
Zell Berufl. Schulzentrum (Alleenstr.)	Zell Steinbeisstraße
Wäldenbronn Betriebshof	Obertalweg
St. Bernhard Sängerkranz	Alte Talstraße
Wiflingshausen Grüner Kranz	Volker-Böhringer-Weg